



REGIONALE HERAUSFORDERUNGEN – KOMMUNALE CHANCEN

NEILA: Die Region im Dialog

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



PROGRAMM

- 18:00 Uhr Grußworte
- 18:15 Uhr Impulsvorträge:
Das Projekt NEILA – Prof. Dr. Thorsten Wiechmann
Regionale Kooperation aus kommunaler Sicht –
Otto Neuhoff, Bürgermeister von Bad Honnef
- 18:45 Uhr Workshops in Kleingruppen
- Ca. 20:00 Uhr Präsentation der Ergebnisse
- Ausklang

GRÜßWORTE

Dr. Udo Scheuer, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Rainer Gleß, Stadt Sankt Augustin

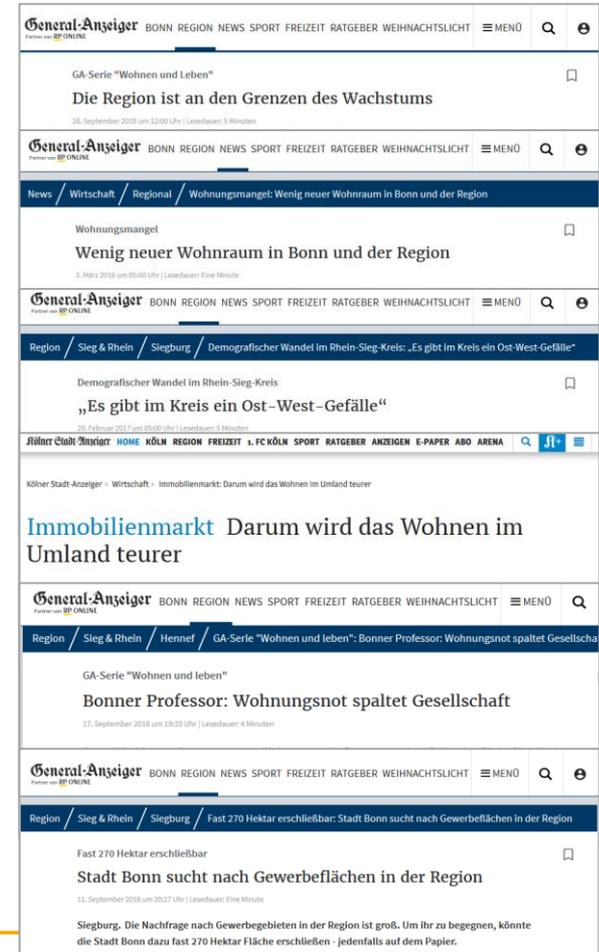
REGIONALE KOOPERATION UND DAS PROJEKT NEILA

Prof. Dr. Thorsten Wiechmann



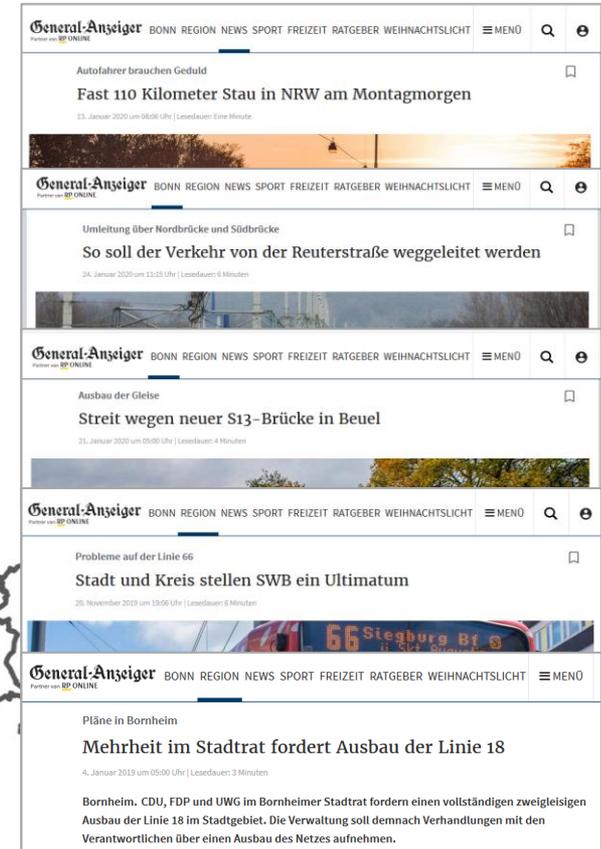
FLÄCHENMANAGEMENT

- + Flächen sind die **Grundlage** jeglicher Stadt- und Regionalentwicklung
- + Besonderheiten des **Bodenmarktes** und Instrumente zur Bereitstellung von **Bauland**
- + Prinzipien der **Nachhaltigkeit** und der **sozial gerechten Bodennutzung**
- + Beschränkung auf **konventionelle Angebotsplanung** führt zu sozial, ökologisch und ökonomisch **nachteiligen Ergebnissen**
- + **Baulandparadox** und **Baulanddilemma**



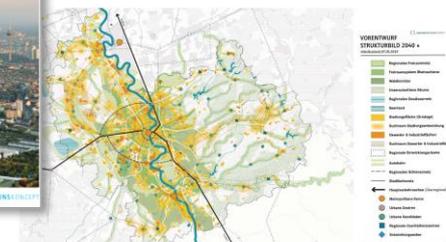
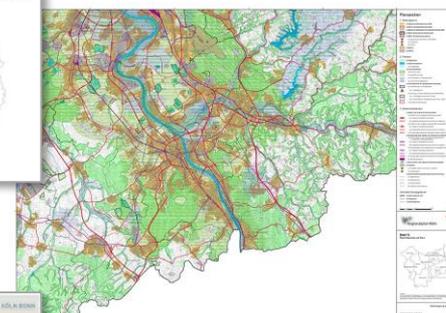
FLÄCHENMANAGEMENT

- + Flächen sind die **Grundlage** jeglicher Stadt- und Regionalentwicklung
- + Besonderheiten des **Bodenmarktes** und Instrumente zur Bereitstellung von **Bauland**
- + Prinzipien der **Nachhaltigkeit** und der **sozial gerechten Bodennutzung**
- + Beschränkung auf **konventionelle Angebotsplanung** führt zu sozial, ökologisch und ökonomisch **nachteiligen Ergebnissen**
- + **Baulandparadox** und **Baulanddilemma**



REGIONALE KOOPERATION

- + Leitbild **Starke Region – Starke Zukunft** 2016
- + shaREgion 2017
- + Regionalpläne:
 - **Köln**: Plankonzept vom Januar 2020
 - **Mittelrhein-Westerwald** von 2017
- + **Agglomerationskonzept**: Szenarien und Zielbilder für die räumliche Entwicklung der Region Köln/Bonn im Zeithorizont bis 2035/2040
- + **Regionale** Bergisches RheinLand 2025



NEILA PROJEKTZIELE

- + Erarbeitung eines **interkommunalen Siedlungsentwicklungskonzepts** und eines **interkommunalen Lasten-Nutzen-Ausgleichssystems**
- + Ableitung **instrumenteller und institutioneller Umsetzungserfordernisse** für ein **nachhaltiges regionales Wachstum**



PROJEKTFORTSCHRITT

Weißflächenanalyse, harte F

Projekt NEILA - Nachhaltige Entwicklung durch Interkommunales Landmanagement
Bearbeiter: Pascal Glass, Paul Goede, Tobias Henning, Nori Standt
Stand: 22.05.2019

Weißflächenanalyse, Restrikt

Projekt NEILA - Nachhaltige Entwicklung durch Interkommunales Landmanagement
Bearbeiter: Pascal Glass, Paul Goede, Tobias Henning, Nori Standt
Stand: 22.05.2019

Grüne Infrastruktur in der Region Bonn-Rhein-Sieg-Ahrweiler

Datengrundlagen: Sentinel 2 Szene 2019_02_24, BvL DLM, Projekt NEILA AG Grüne Infrastruktur, Maßstab (auf DIN A0): 1:85.000

Information im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Überarbeitung des Regionalplans Köln
(Beteiligungsnummer: liegt bislang nicht vor)

Sehr geehrte Frau Hoff, sehr geehrter Herr Schlaeger,
sehr geehrte Damen und Herren,

Gerne unterrichten wir Sie laufend über relevante Zwischenstände und stehen für Fragen und Anregungen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Helmut Wiesner
 (Bundeszweig Bonn)
 (Vork-Vorsitzende) und

Dr. Hermann Tengler
 (Rhein-Sieg-Kreis)

Erich Seul
 (Kreis Ahrweiler)

Prof. Dr. Thorsten Wiechmann (Projektleitung, TU Dortmund) für die NEILA-Verbundpartner

NEILA - Infobrief

11/2019

Regionale Aufgaben lassen sich nur gemeinsam lösen. Steigende Miet- und Bodenpreise, der Verlust landwirtschaftlicher Fläche, wachsender Verkehr, Konflikte zwischen den Nutzungen - die Folgen der wachsenden Region sind für jeden spürbar. Auswirkungen nehmen auf die kommunalen Grenzen in der Rücksicht. Diese Herausforderungen können nicht von einzelnen Kommunen gelöst werden, sondern nur durch ein gemeinsames Vorgehen bewältigt werden.

Die Zusammenarbeit der Kommunen und Kreise der „reg-Regio“ voranzutreiben, ist das Ziel des Projektes NEILA („Nachhaltige Entwicklung“). Nicht jede Kommune kann und will alles leisten. Durch die Abstimmung untereinander besser verteilt werden „Teile“ in der gesamten Region, deshalb ist NEILA auch ein F...

NEILA ist im Oktober 2018 gestartet. Als Projektpartner agieren das Institut für Landes- und Städteentwicklungsforschung, Sieg-Kreis und der Kreis Ahrweiler sowie die Wirtschaftsfor... mit der Stadt Königswinter. Die Kommunen der beiden Kreiseigene (vom Bund geförderter) Personal daran, neue Insti... stimmung Flächenentwicklung in der Region zu entwickeln. Die... politisch die Flächenentscheidungen über die Grenzen hinweg Regionalplanung wird nicht „von oben“ auferlegt, sondern g... Kommunen am Ende eine Entlastung und ein echter Mehrwert. Bundesministerium für Bildung und Forschung über einen Ziel... Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.neila.de

Kriterienkatalog zur Flächenbewertung

Stand: 25.11.2019

SAVE THE DATE

Zentraler Informations- und Beratungsabend für Kom... am 05.03.2020 um 18.00 Uhr in der Hochschule Bonn

Genauere Informationen und die Einladung an die poli... über die kommunalen Verwa...

MEHRWERT



NEILA MEHRWERT

- + Eine **starke und gemeinsame Stimme** gegenüber Regionalplanungen und Ländern
- + **Gemeinsames Konzept** für ein nachhaltiges regionales Wachstum
- + Etablierung eines **regionsweiten Monitorings**
- + „Konflikthafter Konsens“: Win-Win-Situationen für alle Kommunen durch **interkommunalen Ausgleich**
- + **Modellcharakter** – Austausch mit und Übertragbarkeit auf anderen Regionen



REGIONALE KOOPERATION AUS KOMMUNALER SICHT

Otto Neuhoff, Bürgermeister von Bad Honnef

UNSERE ROLLE IN DER REGION

- + Attraktiver Wohnstandort
- + Einkaufsstandort
- + Gesundheitsstandort
(Kliniken)
- + Große Schutzgebiete
(60 % Wald)
- + Naherholung für den
Ballungsraum
- + Randlage in NRW



https://de.wikipedia.org/wiki/Bad_Honnef#/media/Datei:Bad_Honnef_Drachenfels2-2.JPG

HERAUSFORDERUNGEN IN BAD HONNEF

- + Demographischer Wandel
 - Barrierefreiheit
 - Soziale Durchmischung
 - Defizit bei Familien / Geburten
- + Mobilität (Pendler!)
- + Klimawandelanpassung
- + Begrenzte Flächen, insbes. für Gewerbe
- + Hohe Preisdynamik bei Immobilien

MEHRWERT VON NEILA

- + Strukturellen Problemen der Kommune mit einem interkommunalen Ansatz begegnen:
 - Infrastruktur (Verkehr; weiterführende Schulen)
 - Nachhaltige Siedlungsentwicklung für Wohnen (vs. Kannibalisierung)
 - Flächenbewertung als Grundlage regional abgestimmter Siedlungsentwicklung

MEHRWERT VON NEILA

- + Gemeinsame Herausforderungen und Zukunftschancen der Region identifizieren
- + Regionale Stimme schaffen (z.B. Regionalplan)
- + Begabungen der Region nutzen
- + Bewusstsein für regionale Abhängigkeit / Wechselwirkungen schaffen („Geben und Nehmen“)
- + Bad Honnef ist abhängig von der Zukunftsfähigkeit der Region !

WORKSHOP

Präsentation der Ergebnisse um ca. 20:00 Uhr

PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE

- + Welche Herausforderungen sollte die Region gemeinsam angehen?
- + Welche Vorteile erhoffen Sie sich von einer regionalen Kooperation (für Ihre Kommune)?
- + Welche Rahmenbedingungen bräuchte es, damit ihre Hoffnungen nach Vorteilen einer regionalen Kooperation eintreten können?

AUSBLICK

Prof. Dr. Thorsten Wiechmann

AUSBLICK

- + Erarbeitung eines Siedlungsentwicklungskonzepts mit den Planerinnen und Planern der Kommunen
- + Konzeption eines Ausgleichs- und Verteilungssystem: Interessensausgleich
- + Rückkopplung mit Vertreterinnen und Vertretern politischer Fraktionen 2021

INFORMATION UND KONTAKT

+ info@neila-rak.de

+ www.neila-rak.de